

Hanse- und Universitätsstadt

Rostock

Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr:

2018/AM/3406

Status:

öffentlich

Anfrage eines Mitgliedes	Datum: 18.01.2018	
Daniel Peters (CDU-Fraktion) aktueller Sachstand zur Kurabgabe für Camping- und Wohnmobile		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

Auf ausgewiesenen Parkflächen im Rostocker Stadtgebiet und Warnemünde besteht die Möglichkeit für Caravan- und Wohnwagenbesitzer ihre Fahrzeuge abzustellen.

Seit März 2017 wird eine Kurabgabe für Caravan- und Wohnmobile erhoben.

Daher wird der Oberbürgermeister um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wird die Kurabgabe für Camping und Wohnmobile flächendeckend von allen Quartiergebern und Eigenbetrieben umgesetzt?
2. Welche verschiedenen Modelle werden zur Erhebung der Kurabgabe für Camping/Wohnwagen eingesetzt?
3. Wie hoch sind die erzielten Einnahmen der Kurabgabe für Camping/Wohnmobile 2017 an den verschiedenen Standorten?
4. Wie hoch sind die entstanden Kosten für die Erhebung der Einnahmen der Kurabgabe für Camping/Wohnmobile 2017 an den verschiedenen Standorten?
5. Wie splitten sich die Kosten zur Erhebung der Abgabe auf?

6. Welche besonderen gesetzlichen Hürden sind innerhalb des ersten Jahres der Erhebung aufgetreten?
7. Welche Besonderheiten haben sich bei der Erhebung der Kurabgabe von Camping/Wohnwagen ergeben?

Daniel Peters